



# Marburger Workshop zum Medizin- und Pharmarecht

am 25. + 26. Juni 2020

Der Workshop findet dieses Jahr als  
interaktive Online-Veranstaltung statt!

Neues aus Gesetzgebung  
und Rechtsprechung

Veranstalter:

Förderkreis der Forschungsstelle für Pharmarecht  
an der Philipps-Universität Marburg. e.V.  
Universitätsstr 6, 35037 Marburg/Lahn  
Telefon: 0 64 21 / 28 – 2 17 12

Dieser hat den Lahn-Media Tagungsservice  
mit der Organisation des Symposiums beauftragt.



Foto: Reinhold Eckstein

## Marburger Workshop zum Medizin- und Pharmarecht

Das Pharmarecht ist bekanntermaßen eine klassische Mischmaterie aus Zivil-, Verwaltungs-, Sozial- und Strafrecht. Stets in all diesen Bereichen auf dem Laufenden zu bleiben, ist kaum in einem adäquaten Rahmen zu bewältigen. Der Marburger Workshop zum Medizin- und Pharmarecht 2020 informiert über die wichtigsten Entwicklungen des vergangenen Jahres. Anwälte namhafter Fachkanzleien berichten praxisnah und kompetent über Gesetzesänderungen, aktuelle gerichtliche Entscheidungen sowie europäische und nationale Rechtsetzungsvorhaben.

Auch ist die fachliche Diskussion mit den Referenten und innerhalb des Auditoriums Teil der Veranstaltung.

Der Marburger Workshop zum Medizin- und Pharmarecht 2020 ist dabei eine ideale Ergänzung zu den 23. Marburger Gesprächen zum Pharmarecht am 1. und 2. Oktober 2020, die sich in diesem Jahr mit Digitalisierung und Innovationen beschäftigen. Mit dem Workshop wird der interdisziplinäre Ansatz der Forschungsstelle für Pharmarecht in Marburg aufgegriffen.

In der Forschungsstelle für Pharmarecht der Philipps-Universität Marburg haben sich Vertreter aus Hochschule und Wirtschaft zu einem dauerhaften Erfahrungsaustausch zusammengefunden. Zielsetzung ist es, sich den Herausforderungen der gesellschaftlichen, politischen und rechtlichen Entwicklung des Gesundheitswesens zu stellen.

Zum Workshop laden wir herzlich nach Marburg ein!

**Prof. Dr. Wolfgang Voit**  
Sprecher der Forschungsstelle  
für Pharmarecht

**RA Norbert Klapszus**  
Mitglied im Vorstand  
der Forschungsstelle

Weitere Informationen zur Forschungsstelle finden Sie unter  
[www.pharmarecht-marburg.de](http://www.pharmarecht-marburg.de)

Anmeldung  
**Marburger Workshop  
zum Medizin- und Pharmarecht  
am 25. + 26. Juni 2020**

**Antwort per Post an:**

LAHN-MEDIA Tagungsservice  
Auf der großen Hohl 25  
35096 Weimar/Lahn

**für telefonische Rückfragen:**

Tel. 0 64 21 / 28 21 712

**per Fax:**

0 64 26 / 86 35 8009

**per E-Mail:**

tagungsservice@lahn-media.de

**Absender:**

Name, Vorname

Firma/Institution/ Fachbereich

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon, Telefax

E-Mail

Gebührenkategorie

Datum / Ort

Unterschrift

**Teilnehmerkreis**

Willkommen ist jeder, der sich über die aktuellen Entwicklungen im Medizin- und Pharmarecht informieren möchte. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen.

**Termin**

25. Juni 2020, 09:30 – 17:45 Uhr und 26. Juni 2020, 09:00 – 12:30 Uhr

**Format**

Die Veranstaltung wird online durchgeführt. Die Zugangsdaten erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung.

**§ 15 FAO**

Dieser Workshop wird in der Regel von den Rechtsanwaltskammern als Fortbildungsveranstaltung gemäß § 15 FAO anerkannt.

**Gebühren**

€ 400,-. Bei gleichzeitiger Anmeldung von zwei Personen der gleichen Firma/Institution beträgt die Teilnahmegebühr € 300,- pro Person (gilt nur bei Anmeldung vor dem Veranstaltungstag. Bitte Sammelanmeldung beifügen). Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes zahlen € 200,-; für Studenten, Referendare und Doktoranden gilt eine Gebühr i.H.v. € 50,-. Die Teilnahmegebühr ist nach Rechnungserhalt zu zahlen (steuerbefreit, daher MwSt. nicht ausweisbar).

**Stornierungsbedingungen**

Sofern kein Ersatzteilnehmer benannt wird, berechnen wir folgende Gebühren (jeweils zzgl. ges. MwSt).

Stornierung bis zum 05. Juni 2020: € 50,-  
Stornierung bis zum 12. Juni 2020: Halbe Teilnahmegebühr.  
Stornierung nach dem 12. Juni 2020: Volle Teilnahmegebühr.  
(steuerbefreit, daher MwSt. nicht ausweisbar )

Im Falle einer Stornierung durch den Veranstalter werden bereits gezahlte Gebühren in voller Höhe zurückerstattet.

**Leistungsumfang**

In der Teilnahmegebühr enthalten sind eine 10-stündige Fortbildungsveranstaltung sowie umfangreiche Tagungsunterlagen in digitaler Form, die sowohl die Präsentationen der Referenten als auch eine Rechtsprechungsammlung mit den wichtigsten Urteilen des vergangenen Jahres enthalten.

## Marburger Workshop zum Medizin- und Pharmarecht

### 1. BLOCK

**Donnerstag, 25. Juni 2020 (10:00 – 13:30 Uhr)**

*Neues aus dem Sozialrecht – Rechtsprechung und Gesetzgebung*

Referent: RA Claus Burgardt, Anwaltskanzlei Sträter, Bonn

### 2. BLOCK

**Donnerstag, 25. Juni 2020 (14:15 – 17:45 Uhr)**

*Neues aus dem Arzneimittelrecht – Rechtsprechung und Gesetzgebung*

Referent: Dr. Carsten Krüger, Sander & Krüger – Partnerschaft von Rechtsanwälten, Frankfurt a.M.

### 3. BLOCK

**Freitag, 26. Juni 2020 (9:00 – 12:30 Uhr)**

*Neues aus dem Werberecht – Rechtsprechung und Gesetzgebung*

Referent: Dr. Ulrich Reese, Clifford Chance, Düsseldorf



**RA Claus Burgardt**

ist seit 1997 in der Kanzlei Sträter in Bonn mit Schwerpunkt im Medizinrecht beschäftigt und seit 2006 Fachanwalt für Medizinrecht. Er bildet niedergelassene und Krankenhausärzte sowie Naturwissenschaftler der pharmazeutischen Industrie zu Fragen des Arzt- und Sozialrechts fort und ist Lehrbeauftragter an der Universität Bonn.



**Dr. Carsten Krüger**

ist seit Januar 2012 in der mit Dr. Sander und Dr. Krüger gemeinsam gegründeten Pharmarechtskanzlei Sander & Krüger (Partnerschaft) tätig. Die Sozietät berät neben zahlreichen Mandanten aus dem Bereich der pharmazeutischen Industrie auch Mandanten in Bezug auf Medizinprodukte, kosmetische Mittel, Lebens- und Futtermittel. Das Spektrum reicht dabei von kleinen und mittleren Unternehmen bis hin zu international tätigen Konzernen und Verbänden.



**Dr. Ulrich Reese**

ist Partner im Düsseldorfer Büro von Clifford Chance. Seine Beratungstätigkeit beinhaltet u.a. rechtliche Aspekte von Arzneimitteln, Medizinprodukten, Kosmetika, Lebensmitteln und Borderline-Produkten. Der Schwerpunkt seiner Beratung liegt auf den Themenfeldern Vermarktung, Vertrieb und Erstattung von medizinischen Produkten. Darüber hinaus ist er seit vielen Jahren Gastdozent zum Pharmarecht an der Philipps-Universität Marburg.